

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.*

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats August auf:

Selbst-, zeit- und raumlos geworden, in meiner wahren Identität ruhend und als himmlisches Instrument meiner ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht wirkend, spreche ich: „ICH BIN Überträger(in) himmlischen Potenzials, ursprünglicher Absicht und Heiligen Feuers. Als Jünger des Heiligen Geistes lebe ich gemäß meiner heiligen Bestimmung. Uns so ist es.“



Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der Übertragung himmlischen Potenzials, um alles Leben im Licht freizusetzen.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der Übertragung himmlischen Potenzials, um alles Leben im Licht freizusetzen.

Bestätigungen

ICH BIN das ICH BIN.

ICH BIN Überträger(in) himmlischen Potenzials, der ursprünglichen Absicht und Heiligen Feuers.

ICH BIN Überträger(in) von Liebe, Weisheit und Macht.

ICH BIN Überträger(in) der Dreifaltigkeit Gottes in Tätigkeit.

ICH BIN Überträger(in) der sieben Chakra-Sonnen in meine verkörperten Ganglionenzentren, so dass sie in mein zwölffältiges, solares Rückgrat aufrücken.

ICH BIN wiederum dessen Überträger(in) in mein verkörpertes, siebenfältiges physisches Rückgrat.

ICH BIN Überträger(in) des Geistes Gottes in mein äußeres Bewusstsein.

ICH BIN Überträger(in) des Kosmischen Heiligen Geistes in mein tägliches Gefühlsleben.

ICH BIN, mit vielen im Licht stehend, Überträger(in) der notwendigen Quantenfluktuationen in den Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsfeldern von Menschheit und Elementarreich, um das Zeitalter Geistiger Freiheit zu manifestieren.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Ausharren kann bedeuten, eine Situation oder einen Umstand zu tolerieren oder Umstände zu akzeptieren. So, wie man die äußere Welt aushält (toleriert), kann man auch sein himmlisches Instrument aushalten (akzeptieren) und darin verweilen, indem man in seinem Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsfeld lebt. Es folgt eine Visualisierung oder Meditation darüber.

Sehen wir einen Strahl der mächtigen ICH BIN-Gegenwart, der sich in der Welt der Form als Heiliges Christ-Selbst verkörpern möchte. Die mächtige ICH BIN-Gegenwart projiziert dabei einen ihrer herrlichen, kosmischen Strahlen in die Dichte der Form, und die unsterbliche, siegreiche Dreifältige Flamme, unsere ewige Flamme, erscheint dort. Wir erkennen jetzt, dass dies nur ein kosmischer Strahl

von vielen Strahlen ist, die sich aus der mächtigen ICH BIN-Gegenwart ins Universum ergießen. Wir sollen eine Projektion dieser großen, kosmischen Kraft in der Welt der Form sein. Wir üben uns darin, in diesem höherfrequenten, kosmischen Strahl zu bleiben, während er uns umgibt und einhüllt. In der Meditation konzentrieren wir uns ausschließlich darauf, in diesem Lichtstrahl zu ruhen, ihn zu sehen, zu fühlen und zutiefst zu akzeptieren, dass er in uns verweilt, dass er uns durchströmt, und dass unser Aufstieg bedeutet, zu ihm zu werden, zum Licht Gottes, das in die Welt fließt. Der erste Befehl Vater-Mutter-Gottes lautete: „Es werde Licht!“ Wir sind (ICH BIN) dieses göttliche Licht, das in die Welt kommt.

Wir sehen als Nächstes, wie sich dieser kosmische Strahl ausdrückt und sich als unsterbliche, siegreiche Dreifältige Flamme verankert. Wir sind überzeugt, dass wir in ihr ruhen, in dieser unsterblichen Liebe, Weisheit und Macht. Zuerst betrachten wir die rosa Liebeslohe unserer ewigen Flamme. Wir werden in ihr zum Strahl des Heiligen Geistes mit all seinen verschiedenen Aspekten göttlicher Liebe. Wir konzentrieren uns darauf, bis wir selbst zum Fluss göttlicher Liebe werden, der in die Welt strömt.

Dann konzentrieren wir uns auf die sonnengelbe, mittlere Lohe der Dreifältigen Flamme, auf die Weisheitsflamme. Wir stellen uns vor, wie sie in und durch uns strömt und uns die göttliche Wahrnehmung und Vision der Welt öffnet. Hier erfahren wir den Geist Gottes und entwickeln unsere Erleuchtung. In diesem Strahl der Weisheit verweilend, entwickeln wir Verständnis und werden zu Erleuchteten. Wir hören die Töne des Herz-Sutras: „Erlöst, endlich von allem erlöst, oh, welche Erweckung, Heil!“

Wir beenden das Verweilen in der Dreifachen Flamme, indem wir uns auf die blaue Lohe der Macht konzentrieren. Die Dreifältige Flamme ist die Macht göttlicher Liebe, die sich in Weisheit offenbart. Diese Flamme der Macht drückt sich in diesem neuen Zeitalter als Violette Feuer aus, als kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereint. Der violette Strahl repräsentiert die perfekte Mischung aus dem rosafarbenen Liebesstrahl und dem blauen Machtstrahl als vollkommene Harmonie und Ausgeglichenheit von männlichem und weiblichem Strahl. Der

Machtstrahl repräsentiert göttliche Liebe in Tätigkeit. Also geht er mit einem Gefühl himmlischen Einflusses und spiritueller Handlungsfähigkeit einher und ist eine befehlende Gegenwart des Lichtes in Tätigkeit. Hier erleben wir diese Macht als das Licht Gottes, das immer siegreich ist. Dies ist die kohäsive Macht göttlicher Liebe.

Wir bleiben nun ganz in unserer unsterblichen, siegreichen Dreifältigen Flamme. Wie Lord Buddha ruhen wir auf unserem Lotus aus Heiligen Feuer. Die vorherrschende, solare Stille übertragen wir auf unsere Zeremonie und unseren Dienst im Alltag. Dabei visualisieren wir die Tätigkeit des blauen Strahls der Macht auf unserer linken Seite. Als befehlende Gegenwart des Lichts halten wir die linke Handfläche nach oben, um zu empfangen. Durch die Flamme der Weisheit und Erleuchtung in der Mitte (Sternum und Haupt) teilen wir das Licht durch die rechte, nach außen geöffnete Hand in die Welt als gerechte und vollkommene Liebestätigkeit aus.

Im Alltag konzentrieren wir uns darauf, mit den sieben Chakra-Sonnen der ewigen Flamme zu arbeiten. So werden wir zu einer Projektion des Kosmos, wobei die ewige Flamme die Zentralsonne ist und die Chakren ihre sieben Sonnen darstellen. Das Chakra der Aufstiegssonne an der Rückgratsbasis schenkt uns die Gelegenheit, aus einem reproduktiven Gefäß in der Formenwelt aufzusteigen. Diese Gelegenheit ist nur auf der Erde verfügbar, und wir haben uns darum beworben. Auf anderen Planeten erfolgt der Aufstieg aus ätherischen Körpern, was auch für die ersten drei Wurzelgeschlechter der Fall war. Wir wollten unseren Lichtdienst aber einem Planeten anzubieten, welcher erlöst werden muss.

Wenn wir das Rückgrat hinaufsteigen, sind wir im Chakra des Violetten Feuers. Hier lernen wir unsere Aufgabe im neuen Zeitalter Geistiger Freiheit kennen. Wir merken, wie uns das Violette Feuer als Umwandlungsflamme, Flamme der Barmherzigkeit, des Mitgefühls und der Vergebung erscheint. Es ist die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereint.

Wir betreten im Kundalini-Fluss als nächstes das Sonnen-Chakra himmlischen Friedens am Solarplexus. In diesem Heiligtum bleiben

wir durch die kosmische Flamme des Friedens vor angstbasiertem Ungleichgewicht behütet.

Mit dieser gesicherten Erfahrung steigen wir dann zum Herzchakra und der kohäsiven Kraft göttlicher Liebe auf. Wir erfahren die Macht des Heiligen Geistes, die zu verkörpern wir kamen, und die Weisheit, wie wir sie als Brennpunkt erleuchteter Liebe präsentieren können.

Als nächstes treten wir ins Kehlchakra himmlischer Macht ein, das die Stimme des großen ICH BIN repräsentiert. Unsere Energie, Schwingung und unser Bewusstsein manifestieren sich als Wort Gottes, das durch die Stimme in die Welt kommt. Wir bleiben in diesem blauen Macht-Chakra und legen die Grundlage, um zur befehlenden Gegenwart des Lichtes zu werden. Wir setzen Musik, Bestätigungen, Dekrete, Mantras und Lieder ein, um die Töne und die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Welt zu bringen.

Wir betreten nun das smaragdgrüne Sonnenchakra an der Stirn. Wir entdecken die Kristallvision und erfahren die siebenzackige Krone der Elohim, die hier zentriert ist. Wir erfahren auch lebendiges Mitschöpfertum und unseren Anteil an der Präzipitation eines neuen Zeitalters Geistiger Freiheit. Mit der Macht elohistischer Vision treiben wir den Aufstiegsprozess auf Erden voran.

Schließlich steigen wir ins tausendblättrige Kronenchakra der Erleuchtung auf. Wir verstehen und erfahren die mystische Vereinigung mit dem großen, großen Schweigen und hören wieder Lord *Gautamas* Töne der Erleuchtung: „Erlöst, endlich von allem erlöst, oh, welche Erweckung, Heil!“ Mit zahllosen, uns zulächelnden Buddhas ruhen wir in Selbst-, Raum- und Zeitlosigkeit.

Haben wir die sieben Chakra-Sonnen durchschritten, rücken wir in die zwölf Aspekte der Gottheit auf, in die zwölf Sonnenhäuser des solaren Kausalkörpers. Wir verfügen über das Sonnenbewusstsein und sind fähig, uns auch im Alltag mit den höheren Frequenzen mystisch zu vereinigen, Solche Harmonie und Ausgeglichenheit gehören zum mittleren Weg Buddhas und entsprechen der Christusnatur, die allem Leben dienstbar ist. Im großen, großen Schweigen spricht nur die Ehrfurcht vor allem Leben aus uns, ganz gleich, welche Frequenz uns gerade entgegentritt. In diesem erhabenen, zwölfältigen

Bewusstseinszustand vereinigen wir uns mystisch mit der unteilbar fließenden Ganzheit des universellen ICH BIN.

Freude an den Pforten der Geburt

Wir als Lichtdiener erinnern uns an unsere Freude, als wir an der Pforte zur Geburt standen. Wir kamen in die Welt, um uns als göttliches Instrument zu verkörpern, und hatten den tiefen Wunsch, zum Licht der Welt zu werden. Wir wussten, dass wir durch tägliche Übung zu unserer wahren Identität werden konnten und die Gabe Geistiger Freiheit und die Macht geistiger Wirksamkeit erlangen würden. Die größte Verheißung für uns war, diese Übung in der Verkörperung ausführen zu können, weil so die Welt mit uns aufsteigen würde. Ist man selbst erhoben, wird alles Leben mit einem erhoben. Wir traten in die Verkörperung mit dem Freudenausruf ein, unseren geliebten *Saint Germain* bei der Errichtung des neuen Zeitalters Geistiger Freiheit unterstützten zu dürfen.

Als wir vor unserer Verkörperung in den Tempeln der Aufgestiegenen Meister weilten, konnten wir den Aufstiegsprozess aus einem tieferen Verständnis betrachten. Wir sahen ihn als eine Reihe von Fluktuationsabfolgen der Energie, Schwingung und des Bewusstseins im Quantenzustand an. Wir erhielten Schulungen für Transformationsereignisse auf der subatomaren und molekularen Ebene. Auf ihr wandelt Heilige Feuer negative Manifestationen in ihr himmlisches Potenzial um. Diese Fluktuationen im Quantenzustand transformieren alle Manifestationen (Personen, Orte, Bedingungen und Dinge). Mit dieser Tätigkeit des Heiligen Feuers verhalten sich Zellen, Atome und Elektronen anders. In solcher Wirklichkeit übten wir die Transformation durch Heiliges Feuer ein und waren bereit, das in der Verkörperung zu wiederholen.

Grundlegende Umwandlungen finden zuerst auf der subatomaren, molekularen Ebenen von Energie, Schwingung und Bewusstsein statt. Dort entfaltet unser Lichtdienst seine Wirkung. Wir sehnen uns nach äußerer Veränderung, aber wir sind Wesen der Ursache. Als solche sind wir im Frieden mit den Auswirkungen unseres Lichtdienstes auf der Ebene von Zellen, Atomen und Elektronen und erwarten in himmlischer Geduld die äußere Manifestation, während

wir freudig im strahlenden Licht unserer ewigen Flamme bleiben. So steigt man auf und erlangt Geistige Freiheit.

Bleiben wir also in diesem Reich subatomarer Teilchen in Wellenfunktion. Wir bestätigen: „Ich bleibe in der großen solaren Stille des strahlenden Lichts meiner ewigen Flamme.“ Indem wir dann tief und gleichmäßig atmen, werden wir zur Flamme der Unsterblichkeit, und unsere einzige Umgebung ist ihr strahlendes Licht. Wir sehen, fühlen und spüren dieses Kraftfeld überall um uns her. Trotz geschlossener Augen blicken wir uns um. Soweit wir sehen können, gibt es nur ein großes Lichtmeer, unser Licht. Wir sind in der unendlichen Weite des Lichts verankert.

Damit ist unser Sonnenbewusstsein geöffnet. Wir sehen nun, dass jedes Photon voller Quantenenergie ist, die darauf wartet, den göttlichen Plan zu erfüllen. Es ist vollgepackt mit himmlischer Intelligenz, um das neue Zeitalter Geistiger Freiheit zu manifestieren. Jedes Photon ist mit dem Quantenzustand der Materie ausgestattet und wartet auf den Ruf der Flamme der Unsterblichkeit, um grenzenlose physische Vollkommenheit in der Welt der Form auszudrücken. Dies ist die Übertragung des himmlischen Potenzials in die Manifestation. Dies ist das Reich, in dem wir mit unserem Lichtdienst bleiben. Dies ist die Freude, die wir an den Toren der Geburt kannten.

Wir ruhen in der großen solaren Stille unseres himmlischen Instruments, während wir der lieblichen Erde und der Menschheit unseren wahren Lichtdienst anbieten. In unserer Wahrheit, spirituellen Wirksamkeit und in unserem Frieden bleiben wir, gemeinsam im Licht stehend. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



*Energie, Schwingung und Bewusstsein
der geliebten Lady Portia,
Göttin himmlischer Rechtschaffenheit¹*

ICH BIN der mystische Ring des Violetten Feuers, der die Rechtschaffenheit aller Personen, Orte, Zustände und Dinge wiederherstellt.

Ich lebe in einer Matrix aus zahllosen mystischen Ringen Violetter Feuers. Sie sorgen in Zellen, Atomen, und Elektronen für die lang erwartete Rechtschaffenheit, denn diese mussten lange die Manifestationen des Egos ertragen.

Geliebte, ich BIN die Göttin der Rechtschaffenheit und Zwillingsstrahl eures geliebten *Saint Germain*, Chohan des Siebten Strahls. Gemeinsam sind wir (ICH BIN) Hauptarchitekten des neuen Zeitalters Geistiger Freiheit. Ich lade euch ein, in unseren Tempeln der Rechtschaffenheit zu verweilen. Hier werden sich euch die Engel des Siebten Strahls widmen und die notwendige Erleuchtung hervorrufen, dass die Menschheit die Reise ins Herz der eigenen, mächtigen ICH BIN-Gegenwart antreten kann. Dies allein ist himmlische Rechtschaffenheit.

Kinder des Siebten Strahls, das Violette Feuer verfügt über viele Tugenden als zahlreiche Gesichter Geistiger Freiheit. Wenn ihr einen Kristall oder ein Juwel dreht, bricht sich das Licht an ihm und ihr seht viele neue Aspekte der Schönheit und Transformation. Der Siebte Strahl schenkt dem Menschen das Sonnenbewusstsein. Er wandelt Jahrhunderte alte Karmamuster um und ersetzt sie durch die transformierenden Vollkommenheitsmuster des Heiligen Feuers. Von unseren Tempeln ausgehend und in eurer täglichen, regelmäßigen Anwendung eingesetzt, werden die mystischen Ringe des Violetten Feuers Personen, Orte, Zustände und Dinge einhüllen, bis sie im Licht von persönlichen, familiären, nationalen oder kulturellen Mustern befreit sind. Dies ist die Aktivität des

¹ Bisher wurde Lady *Portia* im Deutschen als „Göttin der Gelegenheit und Gerechtigkeit“ bezeichnet. In dieser Ansprache passt der Begriff Rechtschaffenheit für „justice“ aber besser.

mystischen Rings des Violetten Feuers und entspricht himmlischer Rechtschaffenheit.

Sie gehört zum Strahl der Anrufung, der geistige Energie in der Welt verdichtet, konzentriert und ausstrahlt. Ihr habt euch zu Priester(inne)n des Ordens von Zadkiel schulen lassen. Dabei ruft ihr regelmäßig geistige Energie an, konzentriert sie und strahlt sie aus, wie das bei den Kindern des Siebten Strahls üblich ist. Auch dies ist himmlische Rechtschaffenheit.

Visualisiert nun den mystischen Ring des Violetten Feuers. Seht dann mehrere davon und schließlich unendlich viele. Sie alle bedeuten auch wieder hergestellte Rechtschaffenheit. Sie sind die Blaupause für die Wiederherstellung des himmlischen Potenzials und seiner nachfolgenden Vollkommenheitsmuster. Himmlische Rechtschaffenheit repariert und heilt, bis das himmlische Potenzial erreicht ist. Sie ist die Rückkehr zu Integrität, Gerechtigkeit, Tugend und Güte. Himmlische Rechtschaffenheit ist heilige Alchemie, die Umwandlung von Unrecht und Ungleichheit in Harmonie und Ausgeglichenheit.

Persönliche Heilung beginnt damit, dass man sich vom Selbst, von Raum und Zeit befreit und dann alle Lebensenergie freisetzt, die das Ego verletzt hat. Himmlische Rechtschaffenheit entwickelt sich aus geistigem Unterscheidungsvermögen und Erleuchtung, die in der Lage sind, die göttliche Realität hinter Ungleichgewicht zu erkennen. Man erkennt das, was dem Willen Gottes entspricht, ohne den Schleier der Maya. Himmlische Rechtschaffenheit möchte das himmlische Potenzial in seiner beabsichtigten Manifestation wiederherstellen, auch eure wahre Identität mit ihrem himmlischen Instrument, während ihr noch in der Welt lebt. Dies ist die Christus-Natur in der Welt und entspricht himmlische Rechtschaffenheit.

Sie wird auch dadurch wiederhergestellt, dass die Kinder des Siebten Strahls herbeigerufen werden, jene Seelen, die bereits früher die Macht der Anrufung und der Aufrechterhaltung geistiger Macht in anderen Reichen dieser Galaxie wiederhergestellt hatten. Himmlische Rechtschaffenheit richtet sich gegen den Missbrauch

des Lichtes, das von der mächtigen ICH BIN-Gegenwart frei durch die Menschheit fließt. Es war dazu bestimmt, alles Leben zu segnen. Kinder des Siebten Strahls sind prädestiniert, in der Verkörperung die Menschen im rechten Gebrauch von Energie, Schwingung und Bewusstsein zu unterweisen. Durch die schöpferischen Fähigkeiten von Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten wird dann im Alltag eine himmlische Zeremonie zur Gewohnheit. Lebendiges Tempelleben in einem ausgeglichenen Alltag ist die Losung.

Die Kinder des Siebten Strahls verkörpern sich normalerweise zu Beginn seines zugehörigen Zyklus. Er ist der Vollendungszyklus des umfassenderen Liebesstrahls der Dreifältigen Flamme. Die Strahlen drei bis sieben repräsentieren die Hand des Heiligen Geistes. Heute verlassen wir den Sechster Strahl-Zyklus christlicher Dispensation, betreten das Zeitalter des Siebten Strahls Geistiger Freiheit und vollenden die Strahlenabfolge der Hand des Heiligen Geistes. Auch das ist himmlische Rechtschaffenheit.

O Kinder des Lichts, das Violette Feuer ist die kohäsive Macht göttlicher Liebe. Der Siebte Strahl bringt alle Aspekte des Dritten Strahls der Dreifältigen Flamme zur Entfaltung (Strahlen drei bis sieben). Die kohäsive Macht ist besonders spirituell. Jede himmlische Macht soll einen robusten Sinn für spirituelle Handlungsfähigkeit erzeugen. Es ist wichtig, dass der Dienst auf dem Siebten Strahl diese spirituelle Ermächtigung manifestiert, jedoch immer geleitet von Weisheit und ausgedrückt durch Liebe. Kohäsive Liebesmacht wirkt zunehmend inklusiv und versammelt daher die Menschen in einer höheren Lebensfrequenz voll himmlischer Intuition, Klarheit und Kreativität. Dies ist die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereint, wie der Siegespruch des aufgestiegenen und freien Lichtdienstes sagt, dies ist das Wesen himmlischer Rechtschaffenheit.

Erinnert euch an die Worte des Kosmischen Christus, wie sie der geliebte *Jesus* aussprach: „Alles, was ich getan habe, sollt auch ihr tun und vieles mehr.“ Ihr habt euch verkörpert, damit die gesamte Menschheit ihren Aufstiegsprozess vollständig durchlaufen kann. Dann werdet ihr, gemeinsam im Licht stehend, als das ICH BIN-Menschengeschlecht ins solare Christus-Bewusstsein

aufsteigen, absolut ausgerichtet auf die unteilbar fließende Ganzheit des universellen ICH BIN.

Stellt euch vor, dass die ganze Menschheit diesen Vorgang versteht und annimmt. Im Zeitalter des Siebten Strahls drückt sich die spirituelle Handlungsfähigkeit der Hand des Heiligen Geistes im Stern Geistiger Freiheit aus, der jetzt in der Menschheit erschienen ist. In diesem Stern verankert das Malteserkreuz die kosmischen Kräfte der vier Grundlagen der Ankunft der nächsten Lebenswelle (weiblicher Strahl, Sechstes und Siebentes Wurzelgeschlecht, Dispensation des Siebten Strahls, großes, kosmisches Einatmen). Diese Kräfte wirken synchron und bilden zusammen den Sieg des Lichts, der nicht gelehnt werden kann. Die Vollendung der Hand des Heiligen Geistes besteht nun darin, dass die Kinder des Siebten Strahls diese kosmischen Kraftfelder in der Welt verankern.

Der Siebte Strahl ist das Kommen des Heiligen Geistes, der die Welt verwandelt. Nehmt diese heilige Bestimmung als Kinder des Siebten Strahls und Vollendung der Hand des Heiligen Geistes an. Seid überzeugt, dass unsere Versammlung als kohäsive Macht göttlicher Liebe wirkt, durch die der Heilige Geist nun alles Leben in sein himmlisches Potenzial erhebt, gemeinsam im Licht stehend.

Von entscheidender Bedeutung dabei ist, dass die Versammlung der aufsteigenden Menschheit die mystische Vereinigung mit Engeln und Elementarwesen entwickelt, denn auch das ist himmlische Rechtschaffenheit. Diese majestätischen Wesen arbeiten mit der Urenergie in ihrer Wellenfunktion. Die Elementarwesen erschaffen Form, benötigen aber ein sich entwickelndes Bewusstsein aus der Menschheit, um sie in die Schöpfung zu lenken. Die Engel arbeiten mit Kraftfeldern himmlischer Gefühle in Wellenfunktion und zeigen sich selten in der Form. Die Menschheit muss dafür sorgen, dass die drei Reiche in synchronisierter Ausrichtung zusammenbleiben, denn der Mensch hat Zugang zu beiden Reichen. Engel, Elementarwesen und Menschen stellen die Grundvoraussetzung für die Manifestation des göttlichen Plans der Erde dar. Jedes Reich trägt zum anderen bei, um das vollkommene Ganze zu erschaffen.

Die Wiederherstellung dieser Versammlung der drei Reiche ist himmlische Rechtschaffenheit.

Zeremonielle Gottesdienstordnung

Der Anteil des Menschen an dieser Vollendung der Hand des Heiligen Geistes und beim Errichten der Bruderschaft von Engeln, Elementarwesen und Menschen besteht im Befolgen eines geordneten, zeremoniellen Dienstes, bei dem man die höherfrequenten Energieströme des Heiligen Feuers einsetzt. Diese zeremonielle Gottesdienstordnung entspricht der Präzipitation grenzenloser physischer Vollkommenheit und wird so durchgeführt:

Zuerst ruft man das Heilige Feuer an. Man richtet es aus und konzentriert es. Mit dem Verstand visualisiert man das gewünschte himmlische Potenzial und formt es entsprechend. Dann projiziert man diese Energie in die Welt und überträgt sie. Man lädt diese Übertragung mit himmlischen Gefühlen auf und versieht sie dadurch mit Energie. Diesen heiligen Dienst hält man eine Zeit lang aufrecht. Beim letzten Schritt ätherisiert man die anhaltende Schöpfung schließlich wieder in ihre Wellenfunktion.

Alle Form ist vergänglich und wird schließlich ins Licht freigesetzt. Alle diese Schritte des geordneten, zeremoniellen Dienstes finden im Einklang mit den Engeln und Elementarwesen statt und erfahren beim Mitschöpfertum ihre himmlische Synchronisation. Die Bruder- und Schwesternschaft von Engeln, Elementarwesen und Menschen stellt die notwendige Grundlage für das Zeitalter Geistiger Freiheit dar. Auch dies gehört zur himmlischen Rechtschaffenheit.

Der Stern von Sanat Kumara und die Liebesfrequenzen der Venus leiten die Bewusstseins transformation durch den Heiligen Geist ein. Diese Energieströme höherer Ordnung bereiten die Menschheit auf das Bewusstsein, Verständnis und die Erleuchtung in Bezug auf die transformatorische Evolution vor, auf die vielen Quantenzustandsschwankungen, denen die Kraftfelder von Personen, Orten, Bedingungen und Dingen hinsichtlich ihres himmlischen Potenzials begegnen. Diese Fluktuationen höherer Frequenzen schaffen Veränderungen in vielen Dimensionen des Lebens und

führen zu einer Reihe von Offenbarungen. Sie bauen eine transformative Beschleunigung des Aufstiegsprozesses auf. Der Stern von Sanat Kumara soll Offenbarungen hervorrufen. Er setzt einen Kaskadeneffekt atomarer Beschleunigung für das neue Zeitalter Geistiger Freiheit in Gang.

Der Siebte Strahl ist ein besonderes Kraftfeld himmlischen Einflusses. Sein Dienst soll der Menschheit ihren wahren Platz vermitteln, den sie im Umgang mit Energie beim Miterschaffen ihres himmlischen Potenzials hat. Jeder Mensch ist ein begabtes Wesen, das dem Leben durch seine schöpferischen Fähigkeiten der Gedanken, Gefühle, Worte und Taten Qualität und Form verleihen kann, denn was man denkt und fühlt, bringt man in die Form.

Mit der Ankunft des Siebten Strahls wird die Menschheit nun ihre wahre spirituelle Identität als himmlisches Instrument Gottes in Tätigkeit annehmen, das ihr Versorgung, Heilung, Trost, Wissen und jede Freiheit von Beschränkungen schenkt. Men sagt: „Was du anderen schenkst, wird auch dir gegeben.“ Lasst diese Macht des Siebten Strahls allen Menschen Geistige Freiheit bringen, denn das ist himmlische Rechtschaffenheit.

Erfülltes geistiges Momentum

Geliebte, ein neuer Zyklus beginnt mit den vollendeten spirituellen Impulsen des vorangegangenen Zeitalters. Darüber hinaus schöpft er den ganzen Reichtum der spirituellen Entwicklung aus allen früheren Zeitaltern (sogar denen, die vor eurer Geschichtsschreibung bestanden). Das ist die Macht des Siebten Strahls. Dies ist ein kosmisches Momentum des gesamten Aufstiegsprozesses in der Geschichte der Erde, in den viele ernsthafte Seelen über viele Jahrtausende hinweg ihre Energie investiert haben. Stellt euch dies als die Versammlung unserer spirituellen Vorfahren vor. Dieses gesamte Kraftfeld möchte sich jetzt durch die gegenwärtig verkörperte Versammlung der aufsteigenden Menschheit als ein Kraftfeld spiritueller Bestrebungen verankern, das in den schöpferischen Fähigkeiten aller Menschen spürbar ist.

Ihr bezieht also die gesamte himmlische Dienstbarkeit in den gegenwärtigen Aufstiegsprozess der Menschheit mit ein und

verleiht ihr Ausdruck. Ihr bringt auch einen neuen Impuls auf dem Siebten Strahl hervor, um all dieser Energie zum Sieg zu verhelfen. Ihr fügt diesem kosmischen Momentum eure persönliche Gabe als Lenker des Heiligen Feuers hinzu und verankert diese transformierende Energie im Reich der Verkörperten, wo sie am meisten gebraucht wird, durch Meditation, Visualisation, Musik, Gesang, Anrufungen, Bestätigungen, Düfte, Farben und Zeremonien. Alle schöpferischen Fähigkeiten werden in die zeremonielle Gottesdienstordnung einbezogen, so wie ihr es für am besten geeignet haltet.

Bestätigt: „Komm Heiliger Geist, komm! ICH BIN die Flamme des Kosmischen Heiligen Geistes, der herbeigerufene Stern Geistiger Freiheit und der Siebte Strahl, der die Prophezeiung des Heiligen Geistes vollendet. ICH BIN sein Eintritt in die Welt.

ICH BIN die Quantenfluktuation von Energie, Schwingung und Bewusstsein, die das Leben in seinen aufgestiegenen und freien Zustand beschleunigt und sein himmlisches Potenzial aufsteigen lässt.

Als verkörperter Stern Geistiger Freiheit bin ich ein tönendes Meer von Quantenschwingungen auf der Ebene von Zellen, Atomen und Elektronen meines Wesens.

ICH BIN die Quantenfluktuation von Energie, Schwingung und Bewusstsein auf der zellularen biologischen, atomaren materiellen und subatomaren elektronischen Ebene meiner vier Elementarträger.

Ich sehe, fühle und nehme zutiefst die Quantenfluktuation von Energie, Schwingung und Bewusstsein an, die in mir und durch mich fließt.

ICH BIN eine Macht des Heiligen Geistes, die sich auf Erden bewegt. ICH BIN eine aufwärts mitreißende Kraft himmlischen Potenzials. ICH BIN ein sich beschleunigendes Kraftfeld aus Energie, Schwingung und Bewusstsein.

ICH BIN ein Wesen starken Lichtes, das eine sich beschleunigende Energie-, Materie- und Intelligenzstrahlung erzeugt, die aus meiner Dreifältigen Flamme hervorkommt. ICH BIN der

Aufstiegsprozess der Menschheit beim Mitschöpfertum für himmlisches Potenzial. Und SO IST ES!“

Das Kommen des Heiligen Geistes

Ihr Lieben, das Kommen des Heiligen Geistes geschah in verschiedenen Religionen und Kulturen unter verschiedenen Namen. Es geschieht für ein Individuum im Allgemeinen schrittweise, entsprechend seiner Bewusstseinsentwicklung. Die Einweihung, wie sie mit dem Stern Geistiger Freiheit verbunden ist, soll die ganze Menschheit in eine Aura spiritueller Erweckung hüllen, so dass dieser Aspekt des Aufstiegsprozesses die Menschheit absolut umfasst. Lichtdiener halten die makellose Vorstellung für diesen Prozess aufrecht. Sie erkennen die spirituelle Aura um sich selbst und die Menschheit an und bestätigen sie, bis das eigene Bewusstsein der Menschheit ihr selbst erlaubt, dies für sich zu tun.

Das individuelle Kommen des Heiligen Geistes entwickelt sich im Allgemeinen stetig über mehrere Verkörperungen. Aber mit der Ankunft der nächsten Lebenswelle und der vollen Kraft des Siebten Strahls wird es eine Beschleunigung der Offenbarungserlebnisse geben, bei der mehrere Schritte übersprungen werden. Die Physik kennt Quantensprünge, und ihr seid aus demselben subatomaren Material geschaffen, das solche Quantensprünge von einer Form der Materie zur anderen ermöglicht. Das Kommen des Heiligen Geistes bezieht sich auf die fünf Unterstrahlen des Heiligen Geistes und ist für jeden Menschen einzigartig. Diese fünf Schritte sind: Glaube, Annahme, Wissen, Erleuchtung und Weisheit.

Die erste Stufe ist Glaube, ein mentales Konzept. Die Menschheit hat irgendein mentales Konzept vom spirituellen Lebensaspekt, das vom Atheismus über das Dogma der Religion bis hin zum eigenen, einzigartigen spirituellen Weg reicht. Stellen euch vor, dass die Quantenzustandsfluktuationen jetzt in Tätigkeit treten und alle mentalen Überzeugungen auf die gemeinsame Grundlage der Ehrfurcht vor allem Leben stellen.

Annahme baut auf die Gefühlsnatur, den mächtigsten der in diesen Prozess beteiligten Träger. Dann wird aus ihr ein mentales Konzept, bei dem das Bewusstsein selbst eine zunehmend kraftvolle

Gefühlserfahrung erzeugt. Die Engel können dabei ihre himmlische Gefühlsnatur einbringen. Sobald die Gefühle positiv beschleunigt werden, beschleunigt sich auch die Reise, denn „das Ziel zu schmecken bedeutet, dem Ziel nachzujagen.“ Hier beginnt man, transformatorische Veränderungen in seinem Alltag vorzunehmen, die vom materiellen Erfolg wegführen und auf spirituelles Wachstum setzen. Dabei können diese Veränderungen in Familien, Gemeinschaften und sogar in größeren Versammlungen bewirken, dass man sich als Versammlung der aufsteigenden Menschheit fühlt.

Wissen bedeutet, diese Veränderungen hin zu spirituellem Bewusstsein so weit zu akzeptieren, dass man es regelmäßig erlebt.

Der Erleuchtete erkennt das himmlische Potenzial des ICH BIN-Menschengeschlechts, das sich auf Erden entwickelt. Seine Vollendung ist der Höhepunkt des Wirkens der Hand des Heiligen Geistes in Form des Siebten Strahls, der Geistige Freiheit bringt.

Die Weisheit ist der letzte Schritt. Hier wird man zur Gegenwart der ewigen Flamme und erlaubt ihrem strahlenden Licht, den Planeten zu segnen. Weise sind die, die aufsteigen und dennoch auf Erden als verborgene Aufgestiegene Meister ausharren. Sie dienen ständig denen, die erst ihren Aufstiegsprozess beginnen. Für sie ist das Erkennungszeichen liebevoller Dienst am Leben. Das ist himmlische Rechtschaffenheit.

Geliebte, all dieses ist wiederhergestellte, himmlische Rechtschaffenheit und bedeutet das Kommen des Heiligen Geistes. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!